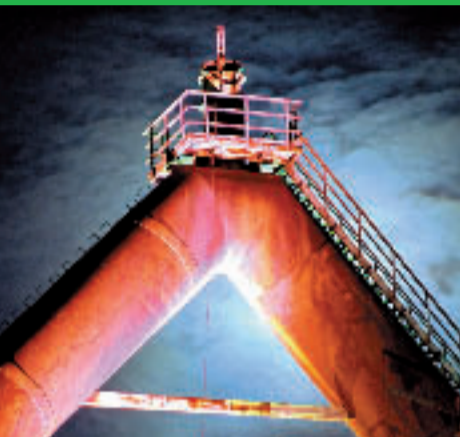


Faszination Völklinger Hütte



1994 wird die Völklinger Hütte als erste Anlage aus der Blütezeit der Hochindustrialisierung Weltkulturerbe der UNESCO. Länger als ein Jahrhundert hat die Völklinger Hütte die Arbeit und das Leben vieler tausender Menschen geprägt. Heute ist die Völklinger Hütte das bedeutendste vollständig erhaltene Eisenwerk aus dem 19./20. Jahrhundert und ein außergewöhnlicher Denkmal-Besichtigungsort mit hochkarätigen Kulturausstellungen und spannenden Projekten.



Die größte UNESCO-Welterbe-Dichte in Europa

Nirgendwo sonst in Europa findet sich "nur einen Steinwurf entfernt" eine solche Dichte von UNESCO Welterbestätten wie hier. In der Großregion Saar-Lor-Lux, der Pfalz und dem Elsass sind dies die römischen Bauten in Trier, der romanische Speyerer Kaiserdom, das barocke Juwel Nancy mit seinem Place Stanislas, die Festungen von Luxemburg, Straßburg mit Münster und mittelalterlichem Stadtkern oder jüngst Longwy mit den Befestigungen von Vauban. Und mittendrin das Weltkulturerbe Völklinger Hütte.



Otmar Alt Der Rabe im Zentrum der Weltgeschichte

Eine neue Schaffensperiode des Künstlers Otmar Alt ist maßgeblich mit dem Weltkulturerbe Völklinger Hütte verbunden. Die hochkarätige Ausstellung "Weltereignisse. Meisterwerke der Reportagefotografie von Associated Press" im Weltkulturerbe Völklinger Hütte hat den legendären künstlerischen Querdenker Otmar Alt bei einem Besuch in der UNESCO Welterbestätte 2007 zu einer neuen Schaffensperiode inspiriert und motiviert. Das Resultat, die Ausstellung "Otmar Alt. Der Rabe im Zentrum der Weltgeschichte", ist ein einmaliger Gemäldezyklus von 31 großformatigen Arbeiten mit Rückgriffen auf die junge europäische und weltweite Zeitgeschichte und optischen Anleihen bei Ereignissen wie die 68er Bewegung, die Pilzköpfe der Beatles, die Fußball-Weltmeisterschaft 1974 oder die Ölkrise. Otmar Alt - einer der bedeutendsten lebenden Künstler der Gegenwart - schafft in seiner neuesten Werkgruppe einen besonderen Zugang zur Geschichte der letzten 60 Jahre.

Sinteranlage: Start mit Multimedia-Schau



Die multimediale Zeitreise durch die Geschichte der Völklinger Hütte berührt alle Sinne. Die Einführungsschau ist der Auftakt des über 5000 Meter langen Rundgangs zu den sieben Stationen. Der Weg führt durch die zu ihrer Zeit größte Sinteranlage der Welt mit ihren riesigen Ventilatoren und Sintermaschinen. Beim Sintern wurden Reststoffe der Eisenherstellung recycelt und dem Hochofenprozess wieder zugeführt.

Erzhalle: vom Materialsilo zur Ausstellungs- und Kulturhalle



Einst lagerten in der Erzhallesilber riesige Mengen an Erz. Heute hat man vom Dach einen weiten Blick über Völklingen, die Gleisanlagen und die aktive Stahlindustrie. Das Panorama erstreckt sich bis zur Gebläsehalle und Sinteranlage. In der Erzhallesilber, die heute Ausstellungs- und Kulturhalle ist, wird auf 1000 m² ab 16. Mai die ScienceCenter Ausstellung "Dein Gehirn: denken, fühlen, handeln" gezeigt.

Möllerhalle: Ereignis-Zeitgeschichte "Otmar Alt"



In der Möllerhalle, dem "Bauch" der Hütte, lagerten einst 12.000 t Rohstoffe. In die obere Ebene führen Züge mit Rohstoffen ein und in der unteren Ebene wurden die Hängebahnwagen beladen, die die Rohstoffe zu den Hochöfen brachten. Die Möllerhalle, eine der ersten Stahlbetongroßbauten dieser Art, entstand in den Jahren 1911 bis 1913 und zeigt heute den Gemäldezyklus "Der Rabe im Zentrum der Weltgeschichte" von Otmar Alt.

Gichtbühne: Rundblick von der Aussichtsplattform



Über die Gichtbühne (27 m Höhe) liefern die Hängebahnwagen und befüllen die sechs Hochöfen mit den Rohstoffen. In 45 m Höhe bietet die Aussichtsplattform einen faszinierenden Blick über das Weltkulturerbe und die Industrielandschaft an der Saar. Der Weg führt am Hochofen hinab zur Absticchebene, wo dem Hochofen das flüssige Roheisen abgerungen wurde.

Weltkulturerbe

Völklinger Hütte

Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur



Dieses Zeichen führt Sie in der Anlage über den Rundweg. Wenn Sie alles besichtigen wollen, benötigen Sie 3-4 Stunden Aufenthalt im Weltkulturerbe Völklinger Hütte.

WC Dieses Zeichen führt Sie zur nächsten Toilettenanlage.
Exit Dieses Zeichen führt Sie zum Ausgang.

Das Paradies
Industriekulturgarten
ab 20. Juni 2009

Ferrodrom®
ScienceCenter
28. März bis 1. November 2010
Vorankündigung 2010

Dein Gehirn
denken, fühlen, handeln
bis 18. April 2010
bis 2010

Staatsgeschenke
60 Jahre Deutschland
bis 18. April 2010
bis 2010

Das Paradies zwischen Kohletürmen und Koksöfen



In der Kokerei verwandelte 1.300°C heißes Feuer Kohle in Koks. Die große Hitze und der beißende Qualm machten diesen Arbeitsplatz zu einem der härtesten der Völklinger Hütte. Die Kohle kam aus dem Saarland und aus den anderen Revieren der Region. Die ersten von insgesamt über 100 Koksöfen in der Völklinger Hütte wurden 1897 angeheizt. Ab Sommer 2009 wird hier das Paradies des Weltkulturerbes Völklinger Hütte eröffnet.

Hochöfen und ScienceCenter Ferrodrom®: Das Weltkulturerbe auf einen Blick



Auf dem Kohlegeleis erleben die Besucher einen atemberaubenden Panoramablick. Er spannt sich von den Hochöfen mit dem weltweit einzigartigen Erzschrägaufzug und dem Erzbunker über den Wasserturm bis zur Handwerkerstraße des Weltkulturerbes Völklinger Hütte. Am Fuße des Schrägaufzuges liegt der Eingang zum ScienceCenter Ferrodrom®. Im über 10.000 m² großen Untergeschoss der Möllerhalle werden die Besucher in die faszinierende Welt des Eisens und Stahls entführt. Die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde, unabdingbar für die Eisenproduktion, können hier hautnah erlebt werden. Die Geschichte des Eisens und der Völklinger Hütte werden im ScienceCenter Ferrodrom® greifbar: über 100 Mitmachobjekte laden zum Experimentieren ein.

Gebläsehalle: Wunderwelt der Technik



Die riesigen Gebläsemaschinen, die einst bis zu 300.000 m³ Luft für die Hochöfen produzierten, dominieren die Gebläsehalle. Heute ist sie ein faszinierender Ort für Ausstellungen und Veranstaltungen. Die Gebläsemaschinen sind weltweit einmalig. Ab 20. Juni 2009 ist hier die History-Ausstellung "Staatsgeschenke. 60 Jahre Deutschland" zu sehen.

Weltkulturerbe Völklinger Hütte
Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur
und Industriekultur
Generaldirektor
Dr. Meinrad Maria Grewenig
66302 Völklingen / Saarbrücken
Tel +49 (0) 6898 / 9 100 100
Fax +49 (0) 6898 / 9 100 111
www.voelklinger-huette.org
mail@voelklinger-huette.org

Öffnungszeiten Ferrodrom®
5. April bis 1. November 2009
täglich von 10 bis 19 Uhr
Eintritt
Völklinger Hütte / Ferrodrom®:
Ermäßig 10 €
Normal 12 €
Kinder und Jugendliche im
Klassenverband 3 €
Familien (2 Erwachsene mit Kindern /
Jugendlichen bis 16 Jahre) 25 €
Ausstellungen enthalten.
Führungen
(ca. 1,5 Stunden)
für Gruppen nach vorheriger
Anmeldung 80 €
plus ermäßigtem Gruppeneintritt
10 € pro Person.
Intensivführungen (3-4 Stunden)
Tel +49 (0) 681 / 93 80 90
Fax +49 (0) 681 / 93 80 938
66119 Saarbrücken
Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 Saarbrücken
Tel +49 (0) 681 / 9 27 20-40
Fax +49 (0) 681 / 9 27 20-40
Info@tz-s.de
www.tourismus.saarland.de

Führungen
(ca. 1,5 Stunden)
für Gruppen nach vorheriger
Anmeldung 80 €
plus ermäßigtem Gruppeneintritt
10 € pro Person.
Intensivführungen (3-4 Stunden)
Tel +49 (0) 681 / 93 80 90
Fax +49 (0) 681 / 93 80 938
66119 Saarbrücken
Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 Saarbrücken
Tel +49 (0) 681 / 9 27 20-40
Fax +49 (0) 681 / 9 27 20-40
Info@tz-s.de
www.tourismus.saarland.de

Öffnungszeiten Ferrodrom®
5. April bis 1. November 2009
täglich von 10 bis 19 Uhr
Eintritt
Völklinger Hütte / Ferrodrom®:
Ermäßig 10 €
Normal 12 €
Kinder und Jugendliche im
Klassenverband 3 €
Familien (2 Erwachsene mit Kindern /
Jugendlichen bis 16 Jahre) 25 €
Ausstellungen enthalten.
Führungen
(ca. 1,5 Stunden)
für Gruppen nach vorheriger
Anmeldung 80 €
plus ermäßigtem Gruppeneintritt
10 € pro Person.
Intensivführungen (3-4 Stunden)
Tel +49 (0) 681 / 93 80 90
Fax +49 (0) 681 / 93 80 938
66119 Saarbrücken
Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 Saarbrücken
Tel +49 (0) 681 / 9 27 20-40
Fax +49 (0) 681 / 9 27 20-40
Info@tz-s.de
www.tourismus.saarland.de

Weltkulturerbe Völklinger Hütte
Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur
und Industriekultur
Generaldirektor
Dr. Meinrad Maria Grewenig
66302 Völklingen / Saarbrücken
Tel +49 (0) 6898 / 9 100 100
Fax +49 (0) 6898 / 9 100 111
www.voelklinger-huette.org
mail@voelklinger-huette.org

Öffnungszeiten Ferrodrom®
5. April bis 1. November 2009
täglich von 10 bis 19 Uhr
Eintritt
Völklinger Hütte / Ferrodrom®:
Ermäßig 10 €
Normal 12 €
Kinder und Jugendliche im
Klassenverband 3 €
Familien (2 Erwachsene mit Kindern /
Jugendlichen bis 16 Jahre) 25 €
Ausstellungen enthalten.
Führungen
(ca. 1,5 Stunden)
für Gruppen nach vorheriger
Anmeldung 80 €
plus ermäßigtem Gruppeneintritt
10 € pro Person.
Intensivführungen (3-4 Stunden)
Tel +49 (0) 681 / 93 80 90
Fax +49 (0) 681 / 93 80 938
66119 Saarbrücken
Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 Saarbrücken
Tel +49 (0) 681 / 9 27 20-40
Fax +49 (0) 681 / 9 27 20-40
Info@tz-s.de
www.tourismus.saarland.de

Öffnungszeiten Ferrodrom®
5. April bis 1. November 2009
täglich von 10 bis 19 Uhr
Eintritt
Völklinger Hütte / Ferrodrom®:
Ermäßig 10 €
Normal 12 €
Kinder und Jugendliche im
Klassenverband 3 €
Familien (2 Erwachsene mit Kindern /
Jugendlichen bis 16 Jahre) 25 €
Ausstellungen enthalten.
Führungen
(ca. 1,5 Stunden)
für Gruppen nach vorheriger
Anmeldung 80 €
plus ermäßigtem Gruppeneintritt
10 € pro Person.
Intensivführungen (3-4 Stunden)
Tel +49 (0) 681 / 93 80 90
Fax +49 (0) 681 / 93 80 938
66119 Saarbrücken
Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 Saarbrücken
Tel +49 (0) 681 / 9 27 20-40
Fax +49 (0) 681 / 9 27 20-40
Info@tz-s.de
www.tourismus.saarland.de

60 Jahre Deutschland
20. Juni 2009
bis 18. April 2010

Staatsgeschenke

History-Ausstellung

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Bundesrepublik Deutschland präsentiert das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ein besonderes Kapitel bundesrepublikanischer Geschichte. Staatsgeschenke der Regierungschefs und der Staatspräsidenten der Länder dieser Erde, der Bundespräsidenten und der Bundeskanzler deutscher Geschichte wider Deutschland spiegeln ein besonderes Kapitel deutscher Geschichte wider. Seit antiker Zeit kommen den diplomatischen Staatsgeschenken als Ausdruck einer besonderen Kultur des Schenkens eine herausragende Bedeutung zu. Diplomatische Geschenke sind Symbole des kulturellen Austauschs zwischen Völkern und Nationen, kostbar, skurril manchmal, von höchster kultureller Dimension sind diese Geschenke Symbole einer Staatsdiplomatie, die unsere Geschichte ganz besonders beleuchten. Etwa 150 Exponate aus dem Besitz des Bundespräsidenten, des Bundeskanzleramtes sowie aus dem Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und dem Besitz verschiedener Stiftungen lassen die Zeit von Theodor Heuss bis Horst Köhler, von Konrad Adenauer bis Angela Merkel und ihre Beziehungen zu den Staaten der Erde deutlich werden.

Fotos der Bildjournalisten der Deutschen Presseagentur (dpa) dokumentieren 60 Jahre deutscher Geschichte.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalogbuch

Dein Gehirn
denken, fühlen, handeln
16. Mai 2009
bis 18. April 2010

Experimentarium

ScienceCenter Ausstellung

Es ähnelt einer überdimensionalen halben Walnuss und besteht aus einer grauen Masse: Dieses unscheinbare Äußere beherbergt das großartigste, was die Evolution hervorgebracht hat - unser Gehirn. Es ist Sitz unseres Gedächtnisses, unseres Bewusstseins und unserer Persönlichkeit. Das Gehirn ist weit mehr als eine organische Maschine, es ist vielmehr Ort des Denkens und der Ideen. Tausend Milliarden Nervenzellen sind in ihm auf kleinstem Raum zu einem leistungsfähigen, flexiblen und schnellen Netzwerk verbunden. Die Fähigkeiten des Menschen zu denken, zu fühlen und zu handeln werden allein durch das Gehirn gesteuert. Das Vermögen, Bewusstsein zu erleben, intuitiv Entscheidungen zu treffen oder neue Denkweisen zu erproben, werden in der Ausstellung "Dein Gehirn: denken, fühlen, handeln" vorgeführt.

Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte präsentiert ab dem 16. Mai 2009 "Dein Gehirn: denken, fühlen, handeln" in Zusammenarbeit mit dem nationalen dänischen Science-Center Experimentarium in Kopenhagen/Hellerup. Die neue ScienceCenter-Ausstellung vermittelt durch 42 Erlebnis- und Mitmachstationen auf nahezu 1000 m² Ausstellungsfläche in der Erzhalle spannende und einmalige Eindrücke rund um das Leistungsvermögen unseres Gehirns, zeigt aber auch die Irrungen und Wirrungen denen es unterliegt.

Zur Ausstellung erscheint ein Begleitbuch

Sponsor
Colphurium

Weltkulturerbe Völklinger Hütte
Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur

ScienceCenter
Erlebniswelt
Völklinger Hütte
5. April bis 1. November 2009
www.voelklinger-huette.org

Mehr als 100 Erlebnisstationen

ersite
ERIH
SR
Saarländischer Rundfunk

ScienceCenter Ferrodrom®

Das 1. Science Center im Saar-Lor-Lux Raum, Ferrodrom® lädt die Besucher ein in die faszinierende Welt des Eisens in der über 10.000 m² großen Möllerhalle. Das Panorama reicht von den Anfängen der Eisenerzeugung bis hin zum Hightech-Produkt aus Edelstahl. Nur mit den vier Urelementen Feuer, Wasser, Erde und Luft lässt sich bestes Eisen erzeugen. Diese Elemente können hier mit allen Sinnen erlebt werden: mit dem Feuer- und Windtornado, dem magischen Eisblock oder der mannshohen Windmaschine. Spannende Experimentier- und Mitmach-Stationen lassen keine Langeweile aufkommen. In der ehemaligen Roheisenproduktion der Völklinger Hütte - heute UNESCO Weltkulturerbe - gab es eine Vielzahl verschiedener Laboratorien. Tag und Nacht mussten im Hüttenlabor Stoffe untersucht und kontrolliert werden, bevor sie weiterverarbeitet werden konnten: der Koks, das Erz, das Eisen. Im ScienceCenter Ferrodrom® treten die Besucher spielerisch in die "Fußstapfen" der ehemaligen Ingenieure und Laboranten: Das Videomikroskop eröffnet die spannende Mikrowelt des Eisens. Feine Muster im Eisen waren sichere Anhaltspunkte für die richtige Qualität. Der Magnetismus hilft beim Sortieren der Materialien und auch beim Transport. Im Hüttenlabor können Besucher zum "Kranführer" an einem Magnetkran werden und bei der modellhaften Nachbildung der verschiedenen Transportsysteme auf der "Hütt!" kann man selbst kräftig mit anpacken.

Kinder- und Jugendbuch Ferrodrom®: 9,95 €

Genial!
Erlebniswelt
Völklinger Hütte
mit Ferrodrom®
1. Science Center
im Saar-Lor-Lux Raum

5. April bis
1. November 2009
www.voelklinger-huette.org

Orientierungsplan

Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur
Völklinger Hütte

2009

UNESCO

Faszination Völklinger Hütte

"Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist das beste, das best-inszenierte Industriedenkmal der Welt. Ich kenne weltweit kein vergleichbares Projekt, wo man sowohl in der Vermittlung und Inszenierung des industriekulturellen Erbes als auch in der Erhaltung, Um- und Neunutzung der industriekulturellen Anlagen so weit ist wie im Weltkulturerbe Völklinger Hütte." (Prof. Dr. Wolfgang Ebert, Professor für Industrial Heritage Management, Istanbul). Es hätte damals niemand gedacht, dass die Völklinger Eisenhütte, 1994 zum UNESCO-Welterbe ernannt, heute eines der bedeutendsten Industriekulturdenkmäler Europas ist. Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte zählt inzwischen zu den 100 Lieblingsorten der Deutschen (Baedeker Verlag), ist eines der 100 wichtigsten Kulturdenkmäler Deutschlands und ist herausragender Standort im Land der Ideen (DuMont Reiseverlag). Nahezu 2 Millionen Menschen haben bis heute das Weltkulturerbe Völklinger Hütte besucht. In 2009 feiert das Weltkulturerbe Völklinger Hütte gleich zwei Jubiläen: 15 Jahre UNESCO-Weltkulturerbe und 10 Jahre Zentrum für Kunst und Industriekultur.

Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist das beste, das best-inszenierte Industriedenkmal der Welt. Ich kenne weltweit kein vergleichbares Projekt, wo man sowohl in der Vermittlung und Inszenierung des industriekulturellen Erbes als auch in der Erhaltung, Um- und Neunutzung der industriekulturellen Anlagen so weit ist wie im Weltkulturerbe Völklinger Hütte." (Prof. Dr. Wolfgang Ebert, Professor für Industrial Heritage Management, Istanbul). Es hätte damals niemand gedacht, dass die Völklinger Eisenhütte, 1994 zum UNESCO-Welterbe ernannt, heute eines der bedeutendsten Industriekulturdenkmäler Europas ist. Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte zählt inzwischen zu den 100 Lieblingsorten der Deutschen (Baedeker Verlag), ist eines der 100 wichtigsten Kulturdenkmäler Deutschlands und ist herausragender Standort im Land der Ideen (DuMont Reiseverlag). Nahezu 2 Millionen Menschen haben bis heute das Weltkulturerbe Völklinger Hütte besucht. In 2009 feiert das Weltkulturerbe Völklinger Hütte gleich zwei Jubiläen: 15 Jahre UNESCO-Weltkulturerbe und 10 Jahre Zentrum für Kunst und Industriekultur.

